

Umsetzung der EU - Wasserrahmenrichtlinie in Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzepte

Bürgerforum zu den GEK Karthane 1 und 2 und Cederbach

Bad Wilsnack, 14.07.2015

LfU, Referat RW5, Jutta Kallmann

- TOP 1 Einführung**
LUGV, Frau Kallmann
- TOP 2 Gebietsübersicht, Ergebnisse der Bestandsaufnahme**
p2m, Herr Hasch
- TOP 3 Maßnahmenplanung**
p2m, Herr Hasch
- Pause Diskussion der ausgelegten Karten in kleinen Gruppen**
- TOP 4 Weiteres Vorgehen**
LUGV, Frau Kallmann
- Diskussion jeweils nach den Vorträgen
- gegen 19:00 Ende der Veranstaltung**

1. Was sind Grundsätze und Ziele der EU - Wasserrahmenrichtlinie?
2. Das Gewässerentwicklungskonzept



Foto: DWA M610

EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

- Was ist neu?

- **ein** für alle EU-Mitgliedstaaten verbindliches **Regelwerk** im Bereich der Wasserwirtschaft
- **auf Flussgebiete bezogen**
- **Kohärenz mit anderen Politiken der EU**, d.h. Blick auch über den Bereich der Wasserwirtschaft hinaus
- **Verschlechterungsverbot, Fristen** (mit Verlängerungsoption bis 2027), **Berichte**
- maßgeblich sind **ökologische Kriterien**

Umweltziele der WRRL

- **guter ökologischer** und chemischer **Zustand** der **natürlichen Oberflächengewässer** (maßgeblich: Biologie mit Fischen, Wasserpflanzen, Kleintieren)
- **gutes ökologisches Potenzial** und guter chemischer Zustand der **künstlichen Gewässer** sowie der **erheblich veränderten Wasserkörper**
- guter chemischer und mengenmäßiger Zustand der **Grundwasservorkommen**



Umsetzungsprozess der WRRL in Brandenburg

Bestandsaufnahme, Monitoring (2004 und fortlaufend)
=> Ursachenermittlung, wichtige Bewirtschaftungsfragen

Strukturgüte und Durchgängigkeit
Abflusssdynamik und Abfluss



Bewirtschaftungspläne / Maßnahmenprogramme (2009, 2015)



GEK



Maßnahmen

Stoffliche
Belastungen

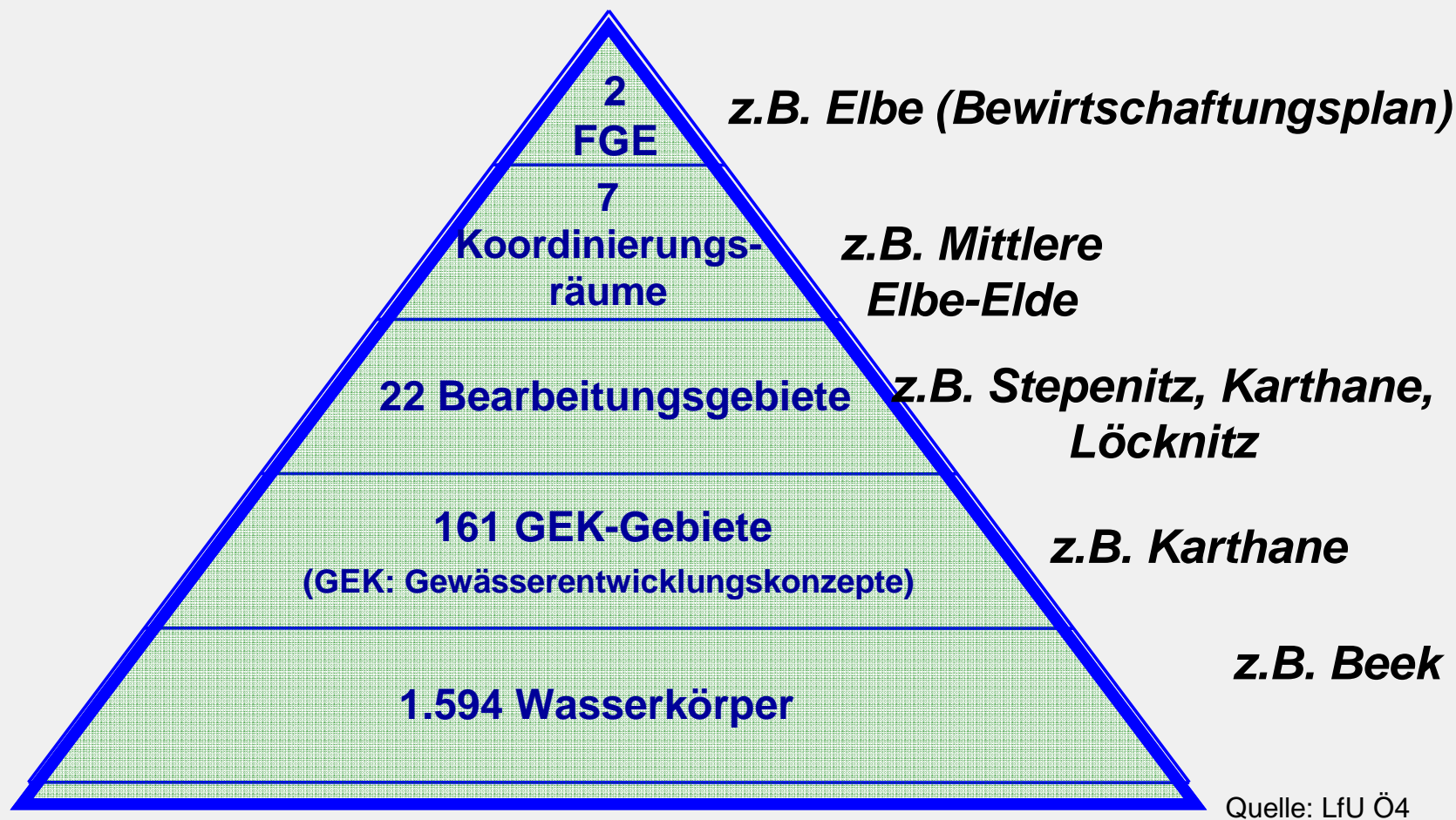


NRK



Maßnahmen

WRRL- Planungsebenen in Brandenburg

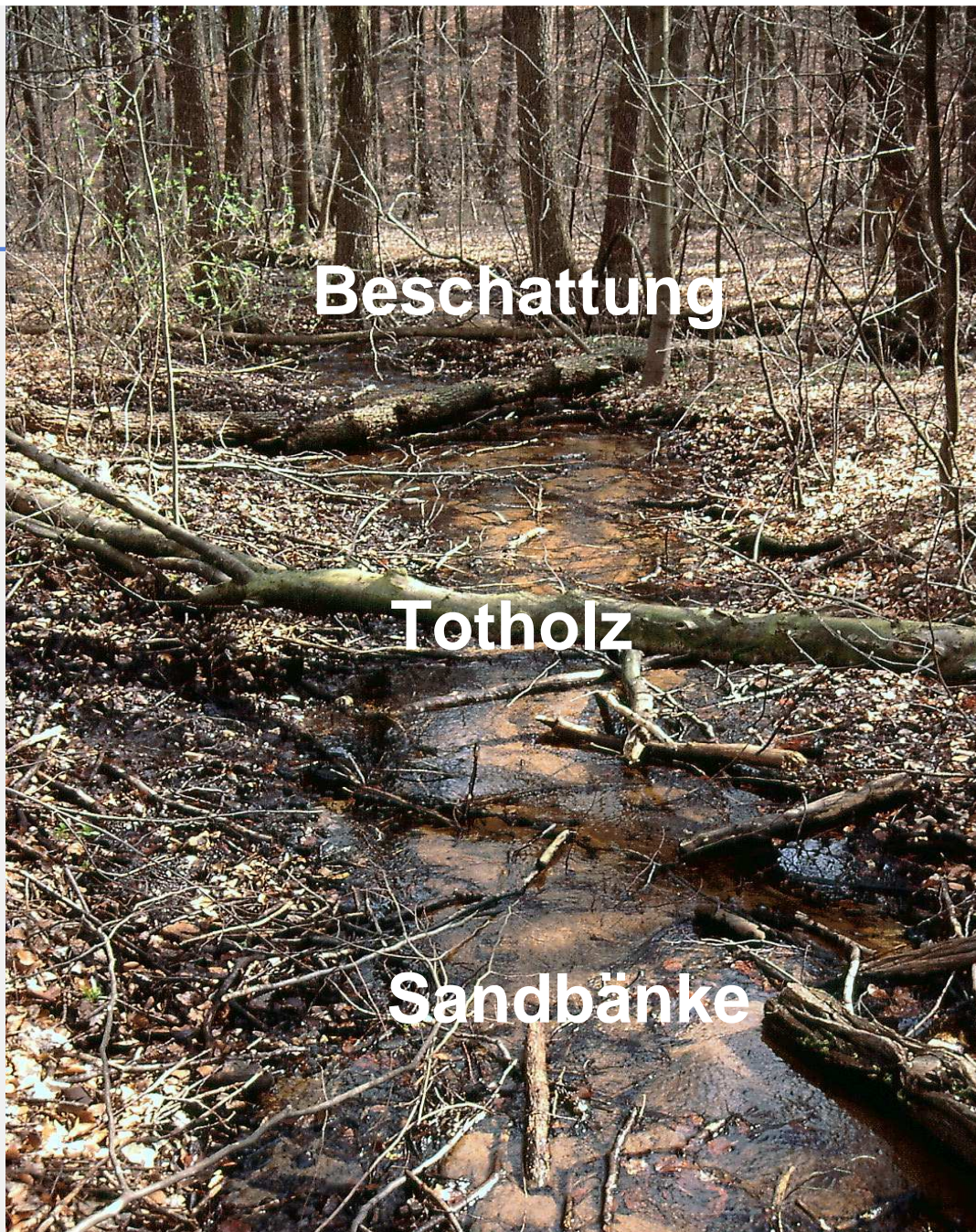


Gegenstand der EU-Berichterstattung und der Gewässerentwicklungskonzepte

Wasserkörper sind

- **Fließgewässer (Einzugsgebiet > 10 km²)**
- **Seen > 50 ha**
- **Grundwasserkörper**
(nicht Gegenstand des GEK)





Referenz:

Typ 14:
**Sandgeprägter
Bach**

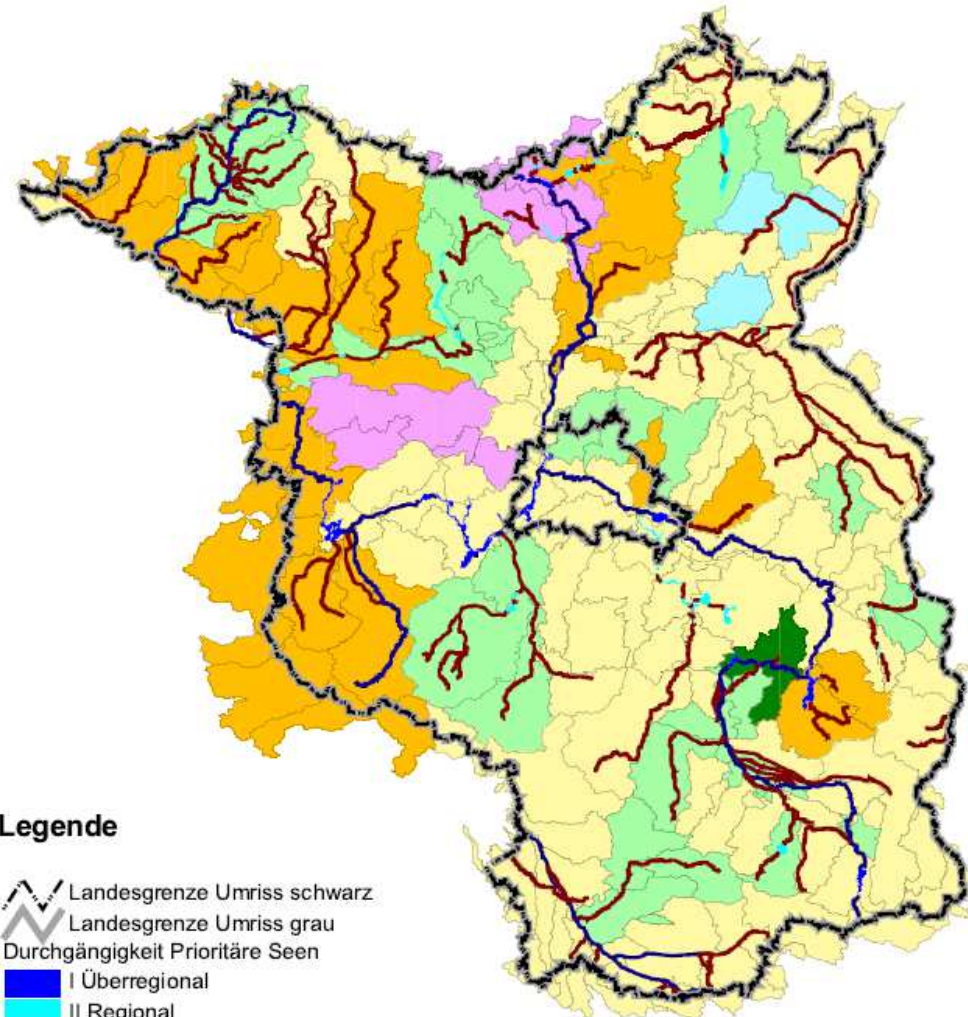
$T_{90\%} < 14^{\circ}\text{C}$















Referenz:

Typ 15:
Sand- und
Lehmgeprägte
Tieflandflüsse

T_{90%} 16 ...20 °C

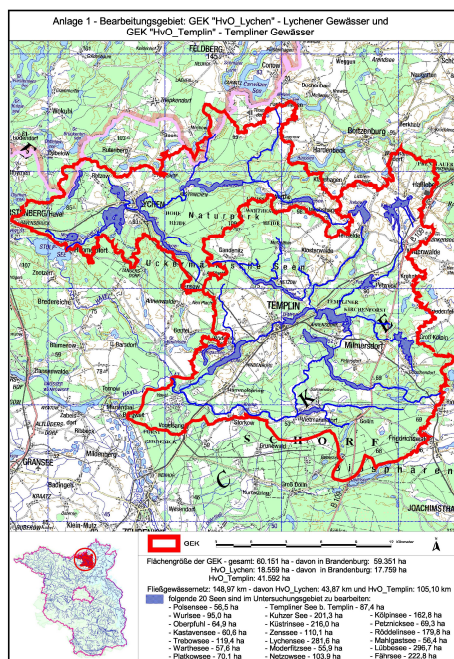


Legende

-  Landesgrenze Umriss schwarz
-  Landesgrenze Umriss grau
- Durchgängigkeit Prioritäre Seen
-  I Überregional
-  II Regional
- Durchgängigkeit Prioritäre Fließgewässer
-  I Überregional
-  II Regional
- GEK Bearbeitungsstände 2014.04.30
-  fertige GEK
-  fertige GEKs mit Umsetzungsplanung bereits bei der GEK-Erarbeitung
-  GEKs in Bearbeitung | alle
-  noch nicht in Arbeit
-  mangels Haushaltsmitteln in 2013 zurückgestellte GEKs
-  GEKs | fertig bis Ende 2015)

Stand der Erarbeitung von GEK

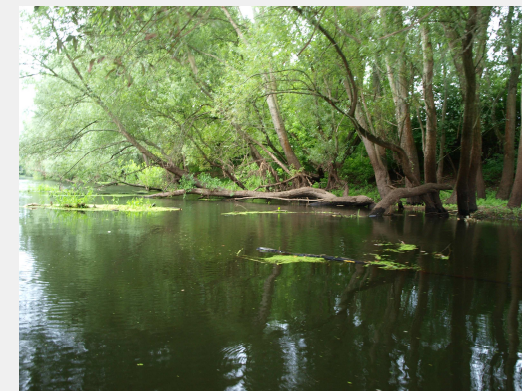
Wozu dient das GEK?



- Grundlagen für Berichte, Bewirtschaftungspläne, Maßnahmenprogramme ->EU
 - Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen - Basis für Prioritätensetzungen auf Landesebene und für Maßnahmenumsetzung
- dabei: Abgleich mit Hochwasserschutz, Gewässerunterhaltung und Natura 2000-Managementplanung*
- aber: kein Ersatz für ggf. erforderliche wasserrechtliche Verfahren*
- **Einbeziehung / Beteiligung der Öffentlichkeit** – projektbegleitende Arbeitsgruppe, Auftakt- und **Abschlussveranstaltung**

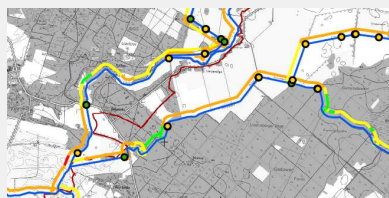
Worum geht es bei der Einbeziehung der Öffentlichkeit im Rahmen der GEK-Erarbeitung?

- Informationsaustausch - Transparenz
- Einbringung von Orts- und Sachkenntnis
- Vorschläge für Maßnahmen
- Diskussion zu
 - *Zielen*
 - *Restriktionen aus Nutzungen*
 - *Umsetzbarkeit / Effizienz von Maßnahmen*
 - *Prioritätensetzung für Maßnahmen ...*
- **keine formelle Beteiligung** (zur Wahrung der jeweiligen Belange), diese läuft in den entsprechenden Verfahren (PFV, BOV...)

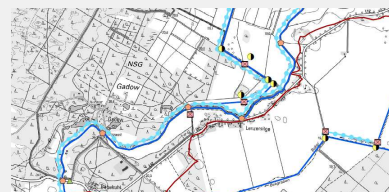


Auf welchen Daten beruht das GEK?

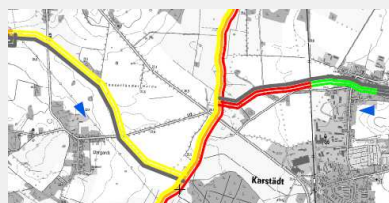
- Berücksichtigung vorliegender Studien und Daten
- eigene Erfassungen



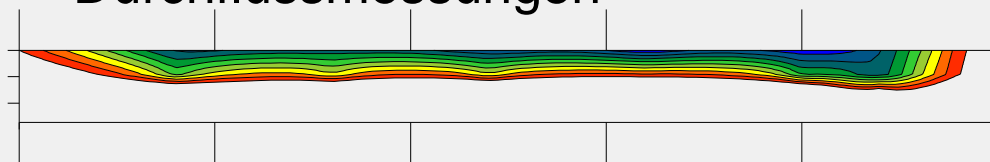
- **Vor-Ort-Strukturkartierung** nach dem Brandenburger Verfahren sowie Seenuferstrukturkartierung (HMS – Verfahren)



- **Gewässerbegehung**, Bauwerks- und Fotodokumentation



- **Fließgeschwindigkeitsmessungen**, Durchflussmessungen



Wie sah die Diskussion des GEK bisher aus?

- **Vorstellung des GEK und des Gebietes**
- Auftaktveranstaltung -
- **Defizitdarstellung und erste Maßnahmenvorschläge**
- 1. Sitzung der PAG -
- **Diskussion der Maßnahmen => Prioritätensetzungen**
- 2. Sitzung der PAG –
- **Vor-Ort-Termin mit Behörden und WBV**
- **Bereitstellung im Internet**

Wo gibt es weitere Informationen zur WRRL?

im Internet unter:

mlul.brandenburg.de für Brandenburg

... z.B. Kartendienst, Bewirtschaftungsplan,
Maßnahmenprogramme

oder: wasserblick.net

Kurzinfo zum GEK auf ausliegendem Infoblatt !

Ihre Hinweise sind willkommen!

jutta.kallmann@lugv.brandenburg.de



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**